

**Presseinformation**

»Selma Falck ist tougher als ihre Vorgängerinnen,  
sie lügt, stiehlt, nervt – und begeistert.«

stern crime

## Anne Holt

### Ein notwendiger Tod

– Kriminalroman –

Atrium Verlag



**Fake News, Hatespeech, Rechtspopulismus, antidemokratische Gruppierungen: Im neuen Fall für Selma Falck zeichnet Anne Holt, mit weltweit über 10 Millionen verkauften Büchern eine der erfolgreichsten Krimiautor\*innen Skandinaviens, ein ebenso düsteres wie hochaktuelles Bild von Gesellschaft und Politik.**

Selma Falck wacht in einem Albtraum auf: gefangen in einer brennenden Hütte weiß sie weder, wo genau sie sich befindet, noch wie sie dorthin gekommen ist. Schwer verletzt kann sie sich retten, bevor die Hütte abbrennt. Während ihres Überlebenskampfes in eisiger Kälte kommen die Erinnerungen langsam zurück: Auf seiner eigenen Hochzeit bricht Selmas Schwiegersohn aufgrund eines anaphylaktischen Schocks tot zusammen. Die Osloer Polizei stuft die Todesursache als Unfall ein und stellt die Ermittlungen schnell ein. Selma entschließt sich, den Fall als Privatdetektivin zu untersuchen, auch um damit die angeknackste Beziehung zu ihrer Tochter zu retten. Sie erkennt nach und nach, dass sehr viel mehr als eine Nussallergie hinter dem Todesfall steckt und begibt sich dadurch selbst in tödliche Gefahr.

**Als ehemalige norwegische Justizministerin und Anwältin ist Anne Holt mehr als nur eine genaue Beobachterin – sie kennt die politischen Verhältnisse nur zu gut und weiß aus erster Hand, welchen Gefahren eine liberale Demokratie ausgesetzt ist.**

#### **Anne Holt: Ein notwendiger Tod**

Kriminalroman | Deutsche Erstausgabe | Auch als E-Book

Originaltitel: Furet / Vaerbitt | Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs

Ca. 448 Seiten | Hardcover

22,00 € [D] | 25,70 € [A]

ISBN 978-3-85535-124-4

**Erscheint am 21. September 2022**

**Presseanfragen bitte an:** Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner | Katrin Hiller |  
katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040 - 430 93 15 13

»Eine spannende Frau, die auch spannende Bücher schreibt«  
rbb Inforadio

**Die Autorin**

© Anne-Lena Ahlström



**Anne Holt**, geboren 1958, ist mit über 10 Millionen verkauften Büchern weltweit eine der erfolgreichsten Krimiautorinnen Skandinaviens. Sie ist ehemalige Justizministerin Norwegens, Anwältin, Journalistin, TV-Nachrichtenredakteurin und Moderatorin. Zu großem Ruhm als Autorin gelangte sie mit den zwei Krimiserien um Inger Johanne Vik (verfilmt als „Modus. Der Mörder in uns“) und Hanne Wilhelmsen. Ihre neueste Serie dreht sich um die spielsüchtige Juristin Selma Falck. 2021 erhielt Anne Holt den Radio-Bremen-Krimipreis.

**Die Übersetzerin**

**Gabriele Haefs** übersetzt seit über 25 Jahren u.a. aus dem Norwegischen, Dänischen und Englischen. Sie wurde mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis und dem Sonderpreis für ihr übersetzerisches Gesamtwerk ausgezeichnet. Zu den von ihr übertragenen Autor\*innen zählen Jostein Gaarder, Håkan Nesser und Anne Holt.

**Ausgewählte Pressestimmen zu *Ein Grab für zwei***

»Ein unglaublich spannender, düsterer Krimi der norwegischen Autorin. Absolut nichts für schwache Nerven!« **Bayerisches Fernsehen *Wir in Bayern***

»Anne Holt [...] produziert Hochspannung im Akkord und bleibt dabei stets stabil. Großartig sind ihre Frauenfiguren. Dem Atrium-Verlag ist zu gratulieren, dass er die Autorin für sich gewinnen konnte.«

**NZZ am Sonntag**

»Holt bietet Spannung, Atmosphäre, tolle Figuren.«

**Luzerner Zeitung**

»Die norwegische Krimikönigin lässt ihre neue Heldin Selma Falck in einem Doping-Skandal ermitteln. Und zack: Radio-Bremen-Krimipreis!«

**Emotion**

»Anne Holt gehört zu den besten skandinavischen Krimi-Autorinnen.«

**tina**

»Empfehlenswert. Mit der, man kann es nicht anders sagen, heruntergekommenen Rechtsanwältin Selma hat Anne Holt eine neue Protagonistin geschaffen, von der wir hoffentlich bald noch mehr lesen können.«

**SR2 Kulturradio**

»Hochspannende und clever konstruierte Krimi-Kost mit Figuren, die facettenreich ausgestaltet sind.«

**Literaturblog *Zeichen und Zeiten***

## Drei Fragen an die Autorin

### **Ein notwendiger Tod behandelt brisante aktuelle Themen in Politik und Gesellschaft. Wie entstand die Idee zu diesem Buch?**

In der Serie über Selma Falck erlaube ich mir, noch näher an der Realität zu sein als in meinen anderen Werken. In *Ein notwendiger Tod* wollte ich mich mit mehreren Themen auseinandersetzen.

Erstens: Wie die negativen Aspekte des Internets es immer schwieriger machen, ein menschliches Wesen und vor allem Politiker\*in zu sein. Die Distanz zwischen sendender und empfangender Person im Netz macht viele Menschen offensichtlich emotional hemmungslos. In der Vergangenheit musste ein öffentliches Statement mehrere Filter durchlaufen. Zunächst wurde die Aussage niedergeschrieben und dann erst einmal evaluiert, bevor sie veröffentlicht wurde, schriftlich oder mündlich. Das gab Zeit zum Nachdenken und zur Gelassenheit. Die weitreichenden Möglichkeiten des Internets zur Anonymität tragen ebenfalls zu einem extrem harten Wortwechsel bei. Oder zur reinen Beleidigung. Das ist eine ernsthafte Bedrohung für die liberale Demokratie.

Zweitens: Ich wollte etwas zu der bedrohlichen geopolitischen Lage sagen. Für diejenigen, die sich noch an die Sowjetzeit und nicht zuletzt an den Kalten Krieg erinnern, hat Russland nie aufgehört, eine Bedrohung darzustellen. Als ich das Buch schrieb, wusste ich noch nicht, wie sehr ich damit – leider – richtigliegen würde. Der Einmarsch Russlands in die Ukraine zeigt deutlich, dass das alte Zarenreich gefährlich ist. Auch für uns.

### **Die Gefahr einer Okkupation Norwegens wird auch im Buch thematisiert. Denken Sie, dass das eine Urangst der Norweger\*innen ist, bedingt durch die Erfahrungen in der Geschichte des Landes?**

Norwegen hat seit langem ein ambivalentes Verhältnis zu unserem großen Nachbarn im Osten. In den letzten 30 Jahren, nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und dem Ende des Kalten Krieges, gab es eine umfangreiche Handelskooperation sowie kulturelle und wissenschaftliche Beziehungen. Wir haben eine gemeinsame Grenze mit Russland, und in den Grenzgebieten im Norden hat sich ein fast herzliches Verhältnis zwischen den Nachbar\*innen entwickelt. Einiges davon ist wahrscheinlich, unter anderem, auf den bedeutenden Beitrag der Roten Armee zur Befreiung unserer nördlichen Bezirke nach dem Zweiten Weltkrieg zurückzuführen. Gleichzeitig gibt es natürlich einige, die nie aufgehört haben, sich Sorgen über einen möglichen Angriff Russlands zu machen. Verteidigungsexpert\*innen beklagen seit Langem einen faktischen Abbau der norwegischen Verteidigung. In den Wochen nach dem Einmarsch in der Ukraine hat sich die Einstellung der Norweger\*innen zu einer Erhöhung der Verteidigungsausgaben und zur Bedeutung der NATO grundlegend geändert. Politische Parteien auf der linken Seite, die bisher kategorisch gegen das Verteidigungsbündnis waren, ändern nun möglicherweise ihre Meinung.

### **Die zentralen Figuren im Buch sind getrieben von der Macht, die sie besitzen und die ihre Wahrnehmung verzerrt. Wie gefährlich ist es, Menschen zu viel Macht zu geben?**

Macht ist wichtig, um einen Wandel zum Besseren für alle herbeizuführen. Die Ausübung von Macht muss jedoch transparent sein. Sie muss auf demokratische Weise verliehen werden, und alle Erfahrungen deuten darauf hin, dass sie zeitlich begrenzt sein muss. Geheime oder versteckte Macht ist eine Bedrohung für jede Gesellschaft.